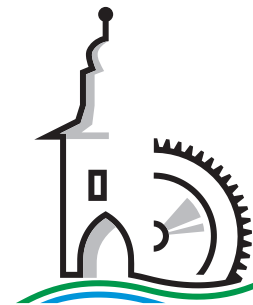




Sömmerdaer Nachrichten



AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 36

Mittwoch, den 16. September 2026

Nummer 19

Geburtstagskonzert

35 Jahre

Stadt- und Kreismusikschule

"Wilhelm Buchbinder"

 **Freitag**
18. September

 **17 Uhr**

 **Kammermusiksaal**



Eintritt frei, begrenzte Plätze,
um Reservierung wird gebeten unter 03634/30298

Amtlicher Teil

- Stadt Sömmerda: Öffentliche Stellenausschreibung S. 3
- Öffentliche Bekanntmachung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage Frohndorf“ S. 4
- Amtliche Bekanntmachung: Planverfahren zur Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes S. 5

Nichtamtlicher Teil

- Bundesfreiwilligendienste bei der Stadt Sömmerda S. 6
- Informationen zu
- kommenden Sitzungen
- Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses S. 6
- Ausstellung zum Schwimmbad Jubiläum S. 7
- Gedenkveranstaltung ungarische Jüdinnen am 19. September S. 7
- 30. Berufs-Infobörse und Berufs-Infoabend S. 8
- Geburtstagskonzert der Stadt- und Kreismusikschule S. 9
- Kinder- und Jugendparlament im Stadtrat S. 10
- WGS investiert in Wohnungssanierungen S. 11

Vereine & Verbände

- 25 Jahre Heimatverein Wenigensömmern S. 12
- Männergesangsverein Sömmerda e. V.: Einladung zum Chorfest



BEREITSCHAFT

Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:

- Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Heizung & Sanitär“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG

Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

Elektrobereitschaft der WOBAG

- Fa. Elektro Knörig,
Handy-Nr. 0171 3517958

- Fa. Reichenbach & Standhardt,
Telefon (03634) 683868

Elektrobereitschaft der WGS mbH

Telefon (03634) 6884 444

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda; Telefon (03634) 6849-0

Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr
Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:
0800 - 0 72 51 75

Rohrreinigung Morawietz

Funktelefon: (0171) 3410264

Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421
an Arbeitstagen:
(03634) 620174 oder 329020

24 Stunden - Service - Schlüsseldienst

- TASCH Sicherheitstechnik GmbH,
Sömmerda, Am Anger 17
Telefon (03634) 621845
oder (0177) 8957399

Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda

- SEV GmbH, Umlandstraße 7

Stromstörungen:

0800 - 686 - 1137

Gas- und Fernwärmestörungen:

0800 - 686 - 1138

Havariedienst Glasbruch

- Fa. Schäfer,
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18
Telefon (03634) 621907

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:116-117

(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

Bereitschaft KMG Klinikum Sömmerda

24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag: zentrale Notaufnahme KMG Klinikum Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda
Telefon (03634) 520

Bereitschaft Notdienst Erfurt

Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt;
Telefon (0361) 7814833

ambulante Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 24:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

07:00 - 24:00 Uhr

Dringender Hausbesuchsdienst in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer: 116-117

Zahnärztlicher Notdienst

..... 116-117

Notdienst Pflegeplatz

Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter Telefon 01801 848586
(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

Telefonnummer Giftinfozentrum Erfurt:

(0361) 730730

Bereitschaft Apotheken:

(Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr des Folgetages)

15.09. bis 18.09.2026

Igel-Apotheke Sömmerda

Auenstraße 3

Tel. (03634) 316081

18.09. bis 21.09.2026

Rats-Apotheke Weißensee

Langer Damm 4

Tel. (036374) 26189

21.09. bis 24.09.2026

Löwen-Apotheke Kindelbrück

Goethestraße 14

Tel. (036375) 50323

24.09. bis 27.09.2026

Neue Apotheke Sömmerda

Marktplatz 13

Tel. (03634) 612403

27.09. bis 30.09.2026

Center-Apotheke Sömmerda

Mainzer Str. 12

Tel. (03634) 38110

30.09. bis 03.10.2026

Aesculap-Apotheke Sömmerda

Straße der Einheit 5

Tel. (03634) 612770

STADTVERWALTUNG

Dienstgebäude

Rathaus

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Hauptamt

Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Personalabteilung

Standesamt

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Fundbüro

Büro am Markt

Weißenseer Straße 2,

99610 Sömmerda

Kultur

(Tourismus, Jugendarbeit)

Bau- und Umweltamt

Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

Bauverwaltung

Friedhofswesen

Stadtplanung

Tiefbau/Straßenunterhaltung

Hochbau

Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing

Tourist-Information

Finanzen und Soziales

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Stadtkasse

Kämmerei

Liegenschaften

Steuern

Sport/Sportförderung

Kindereinrichtungen

Rechts- und Ordnungsamt

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Einwohnermeldewesen

Straßenverkehrsbehörde

Gewerbe

Stadt Sömmerda

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77

Internet: www.soemmerda.de

E-Mail: mail@stadtsoemmerda.de

Öffnungszeiten

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 14-18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS

Bürgermeister

Sekretariat.....350-101

Gleichstellungsbeauftragte

.....350-270

Hauptamt

Amtsleiter.....350-110

Büro Stadtrat.....350-105

Personalabteilung.....350-112

Presse-/Öff.kbeitsarbeit.....350-130

EDV / Informatik.....350-331

Kultur / Jugendarbeit.....350-240

Tourist-Information.....350-350

Museumsleiter.....6929855

Stadtarchiv.....372028

Hist.-Techn.Museum.....372028

Stadt- u. Kreisbibliothek.....623092

Stadt- u. Kreismusikschule.....30298

Schüler-Freizeit-Zentrum.....622050

Offener Jugendtreff B27.....621404

Finanzen und Soziales

Amtsleiterin.....350-120

Stadtkasse.....350-121

Steuern.....350-122

Vollstreck./Versicherung.....350-123

Kämmerei.....350-126

Vollstreck./Insolvenzen.....350-123

Abteilung Liegenschaften.....350-323

Abteilung Soziales.....350-250

- Kindereinrichtungen.....350-254

Rechts- und Ordnungsamt

Amtsleiter.....350-230

Öffentliche Ordnung 350-231 o. 232

Einwohnermeldeamt.....350-233

Straßenverkehrsbehörde.....350-235

Standesamt.....350-238

Gewerbeabteilung.....350-270

- Sondermärkte.....350-272

Fundbüro.....350-150

Feuerwehr- und Zivilschutz.....31 94-0

Bau- und Umweltamt

Amtsleiter.....350-310

Stadtplanung.....350-361

Bauverwaltung.....350-363

Straßenbeleucht./-reinig.....350-364

Hoch- und Tiefbau.....350-367

Wirtschaftsförderung.....350-362

Abteilung Umwelt.....350-302

- Friedhofswesen.....350-222

- Umweltschutz.....350-302

Betriebshof.....31 54 89

Eigenbetrieb Abwasser32 90 20

Stadtwerke Sömmerda3145580

- Stadtbad.....3171858

- Schwimmhalle.....622014

Amtlicher Teil



**Stadt
Sömmerda**

Öffentliche
Stellenausschreibung

Leitung (m/w/d) einer Kindertageseinrichtung

Sie möchten nicht nur verwalten, sondern eine Kita aktiv gestalten und gemeinsam mit einem engagierten Team weiterentwickeln? Dann freuen wir uns auf Sie!

Bei der **Stadt Sömmerda** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle **Leitung (m/w/d) der Kindertageseinrichtung „Flax und Krümel“ unbefristet in Vollzeit mit 39 Wochenstunden**

zu besetzen.

Über unsere Kita:

Die Kindertageseinrichtung „**Flax und Krümel**“ bietet mehr als 150 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt und ist ein Ort, an dem Kinder sich wohlfühlen, ihre Persönlichkeit entwickeln, ihre Fähigkeiten entdecken und mit Freude lernen können.

Als Träger von sechs Kindertageseinrichtungen in der Kernstadt Sömmerda sowie in den Ortsteilen Orlishausen und Leubingen steht die **Stadt Sömmerda** für verlässliche Rahmenbedingungen, pädagogische Qualität und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Beschäftigten.

Für die Kindertageseinrichtung „**Flax und Krümel**“ suchen wir eine **engagierte und verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeit** mit pädagogischem Profil, die Freude daran hat, Menschen zu führen, Entwicklungen anzustoßen und gemeinsam mit dem Team die Zukunft der Einrichtung zu gestalten.

Ihre neue Aufgabe:

Als Leitung übernehmen Sie die Gesamtverantwortung für die pädagogische, organisatorische und personelle Entwicklung der Einrichtung.

Dabei erwarten Sie insbesondere folgende Aufgaben:

- Sie **führen und entwickeln** die Einrichtung fachlich, organisatorisch und personell.
- Sie gestalten gemeinsam mit Ihrem Team den **pädagogischen Alltag** und sorgen für verlässliche Strukturen.
- Sie planen und steuern den **Personaleinsatz einschließlich der Dienstplangestaltung**.
- Sie geben Ihrem Team Orientierung, fördern Eigenverantwortung und schaffen eine **wertschätzende und professionelle Arbeitsatmosphäre**.
- Sie begleiten und gestalten **Team-, Konzeptions- und Qualitätsentwicklungsprozesse**.
- Sie entwickeln das pädagogische Konzept gemeinsam mit den Mitarbeitenden weiter und bringen **neue Ideen und Impulse** ein.
- Sie stehen für eine **vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern und Sorgeberechtigten**.
- Sie stellen die Einhaltung der gesetzlichen und fachlichen Anforderungen an Bildung, Erziehung und Betreuung sicher.
- Sie arbeiten eng mit dem Träger, Elternvertretungen und weiteren Kooperationspartnern zusammen.
- Sie wirken an der **Weiterentwicklung der Einrichtung und ihrer pädagogischen Angebote** mit.
- Sie nehmen die mit der Betriebserlaubnis und den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben verbundenen Aufgaben wahr.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über die für die Leitung einer Kindertageseinrichtung erforderliche fachliche Qualifikation gemäß **§ 17 ThürKigaG in Verbindung mit § 16 ThürKigaG** sowie über eine einschlägige Berufserfahrung als pädagogische Fachkraft von mindestens drei Jahren.

Darüber hinaus wünschen wir uns eine Persönlichkeit, die

- über fundierte pädagogische Fachkenntnisse und ein modernes Verständnis frühkindlicher Bildung verfügt,
- die aktuellen pädagogischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse kennt und in die Praxis einbezieht,
- über gute Kenntnisse des Thüringer Kindergartengesetzes, des Thüringer Bildungsplans und der maßgeblichen Rechtsvorschriften verfügt,
- Erfahrung bzw. Kompetenz in der Konzeptions- und Qualitätsentwicklung mitbringt,
- Mitarbeitende wertschätzend, klar und zielorientiert führt und weiterentwickelt,
- Organisationstalent und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein besitzt,
- kommunikationsstark, konfliktfähig und verbindlich auftritt,
- auch in herausfordernden Situationen entscheidungsfreudig und lösungsorientiert handelt,
- Eigeninitiative zeigt und Veränderungen als Chance zur Weiterentwicklung versteht,
- Freude daran hat, gemeinsam mit Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag,
den 22. September 2026

für Erscheinungstag:

Mittwoch,
den 30. September 2026

Beiträge bitte rechtzeitig
senden an:

E-Mail:

pressestelle@stadtsoemmerda.de

IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

Herausgeber:

Stadtverwaltung Sömmerda
Marktplatz 3-4
99610 Sömmerda
Telefon (03634) 350-0
Telefax (03634) 621477
E-Mail
mail@stadtsoemmerda.de
Internet www.soemmerda.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister
Ralf Hauboldt
Redaktion:
Pressestelle Stadt Sömmerda

Anett Hädrich

Telefon (03634) 350-130
Susanne Göpfert
Telefon (03634) 350-131
E-Mail
pressestelle@stadtsoemmerda.de

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden
GmbH
Flugstraße 9
76532 Baden-Baden
Internet
www.badisches-druckhaus.de

Verteilung:

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43

98693 Ilmenau
Internet: www.wittich.de
Telefon: 03677 2050-50

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel
14-tägig mittwochs und wird kostenlos
an alle Haushalte verteilt.

Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit.

Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite unter www.soemmerda.de als Download zur Verfügung.



- dem Träger etwas zu bewegen,
- Gesundheitspass, Hepatitis-Impfung, Masernschutz und ein erweitertes Führungszeugnis.

Besonders freuen wir uns über Bewerberinnen und Bewerber, die bereits Erfahrung in einer Leitungs- oder stellvertretenden Leitungsfunktion gesammelt haben. Kenntnisse im Bereich des Betriebserlaubnisverfahrens sind ebenfalls von Vorteil.

Wir möchten, dass Sie Ihre Aufgabe nicht nur verantwortungsvoll, sondern auch mit Freude und Gestaltungsspielraum wahrnehmen können.

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden,
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Führungsaufgabe mit eigenständigen Gestaltungsmöglichkeiten,
- die Möglichkeit, die pädagogische und konzeptionelle Entwicklung der Einrichtung maßgeblich mitzugestalten,
- ein engagiertes pädagogisches Team,
- eine verlässliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Träger,
- eine Vergütung nach TVöD-VKA, Sozial- und Erziehungsdienst, voraussichtlich S 16
- die im öffentlichen Dienst üblichen tariflichen Leistungen, insbesondere Jahressonderzahlung und betriebliche Altersversorgung,
- monatliche Sachbezüge,
- 31 Tage Erholungsurlaub sowie weitere tarifliche Regelungen,
- Möglichkeiten zur fachlichen Fort- und Weiterbildung.

Die Leitungszeit richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben des § 17 Abs.

3 ThürKigaG und beträgt für die Einrichtung derzeit 39 Wochenstunden.

Sie möchten mit uns Zukunft gestalten? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit

- Anschreiben,
- tabellarischem Lebenslauf,
- Nachweisen über die erforderliche Qualifikation,
- Arbeitszeugnissen bzw. Beurteilungen
- sowie gegebenenfalls weiteren aussagekräftige Unterlagen.

bis spätestens **04.10.2026** per E-Mail im PDF-Format an: **personalabteilung@stadtsoemmerda.de**

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Der Nachweis über den erforderlichen Masernschutz ist spätestens vor Aufnahme der Tätigkeit zu erbringen. Ein erweitertes Führungszeugnis ist vor Tätigkeitsaufnahme nach den gesetzlichen Vorgaben vorzulegen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Alternativ werden Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben vernichtet.

Hauboldt
Bürgermeister

der Stadt Sömmerda nördlich des Ortsteils Frohndorf werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

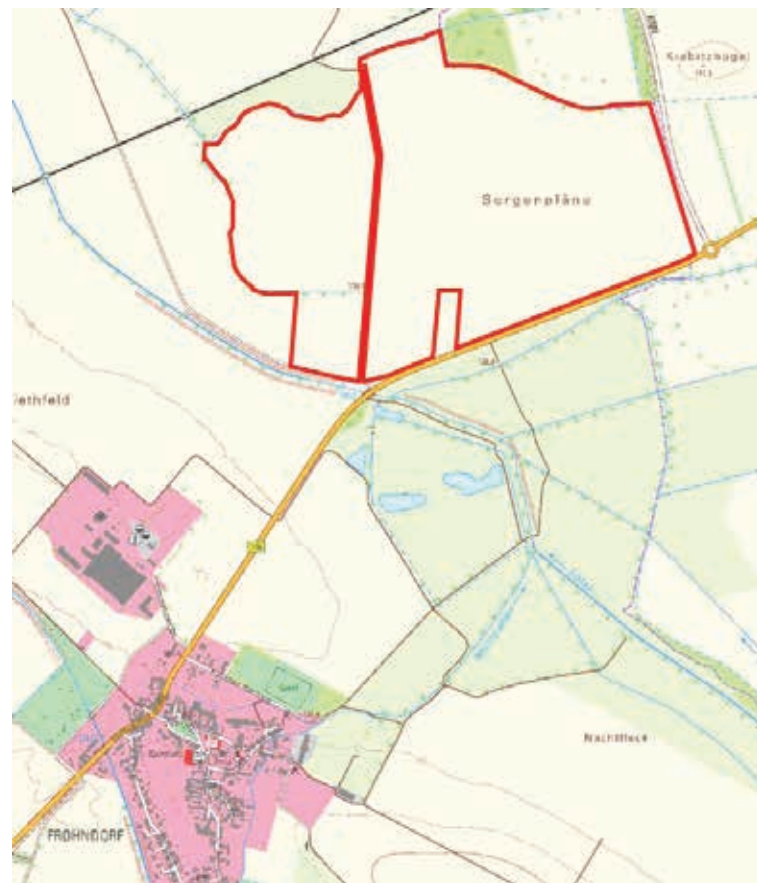
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB aufgestellt. Entsprechend wird der Flächennutzungsplan im Zuge dieses Verfahrens geändert, sodass der Bebauungsplan nach Abschluss der Verfahren aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt ist.

Das Plangebiet umfasst eine etwa 70 ha große Fläche, auf der eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer installierten Leistung von etwa 75 MWp einschließlich einer Batteriespeicheranlage errichtet werden soll.

Ziel der Planung ist die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die regenerative Stromerzeugung im Stadtgebiet der Stadt Sömmerda.

Das Plangebiet befindet sich nordöstlich des Ortsteils Frohndorf. Es wird im Norden durch das Fließgewässer „Sor-

ge“, im Osten durch eine Gehölzfläche, im Süden durch die Bundesstraße B 176 und im Westen durch landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie einen Gewässerverlauf begrenzt. Die Lage des Plangebiets ist aus dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich. Der Geltungsbereich umfasst Flächen in den Gemarkungen Frohndorf (Flur 2) und Stöden (Flur 2).



Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 20 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Frohndorf“ bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht wird im Zeitraum

vom 18.09.2026 bis einschließlich 19.10.2026

auf der Internetseite der Stadt Sömmerda unter nachfolgenden Link veröffentlicht: <https://www.soemmerda.de/stadt/aktuelles/oeffentliche-bekanntmachung-ueber-staedtebauliche-planungen>

Zusätzlich werden die Unterlagen während der nachfolgend genannten Dienstzeiten in der Stadtverwaltung **Bau- und Umweltamt, Marktstraße 1-2 in 99610 Sömmerda, Zimmer 1.05**, Montag 09:00 – 12:00 Uhr Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift abgegeben werden. Schriftliche Stellungnahmen können an die Stadtverwaltung Sömmerda, **Bau- und Umweltamt, Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda** gerichtet werden.

Elektronische Stellungnahmen sind an folgende E-Mail-Adresse zu richten: bauamt@stadtsoemmerda.de

Stellungnahmen zur Niederschrift können während der vorgenannten Dienstzeiten im Bau- und Umweltamt der Stadtverwaltung Sömmerda abgegeben werden.

Datenschutz: Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden personenbezogene Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens erhoben und verarbeitet. Die

Öffentliche Bekanntmachung

des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Frohndorf“

Der am 26.02.2026 gefasste Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 20 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Frohndorf“ auf dem Stadtgebiet

Verarbeitung erfolgt zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

Stellungnahmen können auch ohne

Angabe des Namens und der Anschrift abgegeben werden. In diesem Fall kann jedoch keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahme erfolgen.

Ralf Hauboldt
Bürgermeister

Vereinigung im Sinne des § 4 (3) Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren gemäß § 7 (3) Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.a. Planung sind während der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Stellungnahmen können von jedermann während der Dauer der Veröffentlichungsfrist schriftlich oder auch mündlich wie folgt abgegeben werden:

- durch die Übermittlung auf elektronischem Weg an die E-Mail-Adresse:

bauamt@stadtsoemmerda.de

- oder bei Bedarf auch postalisch an die Stadt Sömmerda, Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda
- oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache auch mündlich zur Niederschrift.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Sömmerda deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit nicht von Bedeutung ist.

Anlage: Übersichts- und Lageplan

Ralf Hauboldt
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Sömmerda

Planverfahren zur Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sömmerda

hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB

Den Anstoß zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sömmerda gab der Antrag der Fa. „Boreas Energie GmbH“ aus Herbsleben zur Standortentwicklung einer ca. 70 ha großen PV-Freiflächenanlage ca. 1 km nördlich von Frohndorf.

Für die Genehmigungsfähigkeit einer solchen PV-Freiflächenanlage ist die Aufstellung eines verbindlichen Bauleitplanes erforderlich, der wiederum aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln ist. Da im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Sömmerda in diesem Bereich jedoch weitestgehend Landwirtschaftsflächen dargestellt sind, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren erforderlich.

Die Stadt Sömmerda nimmt die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes darüber hinaus auch zum Anlass, die beiden noch offenen Themen:

- Änderung der Gemeindegebietsgrenze im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens im Süden des Gemeindegebietes von Sömmerda und
- Änderung eines ca. 4 ha kleinen Teils einer Sukzessionsfläche zwischen Rohrborn und der BAB 71 in eine Waldfläche

in das Verfahren mit einzubeziehen, da diese beiden Themen formell zwar auch Änderungen darstellen, welche jedoch tatsächlich schon erfolgt sind (wie hier das abgeschlossene Flurbereinigungsverfahren) oder sich in der Örtlichkeit schon entwickelt haben (wie hier die ca. 4 ha kleine Waldfläche östlich von Rohrborn).

Darüber hinaus hat die Stadt Sömmerda festgestellt, dass an der nörd-

lichen Gemeindegrenze zu Weißensee (bereits im Ursprungsplan 2006) eine Waldfläche dargestellt ist, die als Landwirtschaftsfläche darzustellen ist, da die dort bereits vorhandenen Baumschulen / Weihnachtsbaumplantagen rechtlich und steuerlich keine Waldflächen sind.

Die räumliche Lage der 4 Änderungsbereiche sind im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Des Weiteren wird auf die bereits im Rahmen der 3. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes vorgenommenen Anpassungen zur besseren Lesbarkeit der inhaltlichen Darstellungen im Flächennutzungsplan hingewiesen, die im Zuge der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes erneut aufgegriffen werden.

Der Planvorentwurf, die Begründung nebst Anlagen sowie der Umweltbericht werden in der Zeit

**vom 18.09.2026 bis
einschließlich 19.10.2026**

auf der Internetseite der Stadt Sömmerda unter:
<https://www.soemmerda.de/stadt/aktuelles/oeffentliche-bekanntmachung-ueber-staedtebauliche-planungen>
zur öffentlichen Einsichtnahme gemäß § 3 (1) BauGB bereitgestellt.

Zusätzlich werden die Planunterlagen im gleichen Zeitraum an nachfolgender Stelle während der Dienstzeiten öffentlich ausgelegt:

Ort: im Bau- und Umweltamt, Zimmer 1.05, Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

Montag

09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag

09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag

09:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag

09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass eine

Übersichtsplan

4. Änderung des im übrigen fortgeltenden Flächennutzungsplanes der Stadt Sömmerda



Quelle: Karte: Geoproxy-Geoportal © GDI-Th Freistaat Thüringen (www.geoproxy-geoportal-th.de/geodienst)
Darstellung ohne Maßstab



Nichtamtlicher Teil

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Sömmerda

Mach mit! Dein Jahr im Grünen

Du bist gern draußen, willst etwas Sinnvolles tun und suchst nach einer Aufgabe, bei der du dich auch körperlich betätigen kannst? Dann ist der **Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Grünanlagen- und Umweltbereich** genau das Richtige für dich! Bewirb dich jetzt und starte deinen Bundesfreiwilligendienst!

Wo:
Städtischer Betriebshof
Grünanlagen- und Umweltbereich

Dauer:
12 Monate, Beginn schnellstmöglich

Das erwartet dich:

- Pflege von Grünflächen in Parks

- und Grünanlagen
- Unterstützung bei der Pflege in bepflanzten Rabatten
- Gehölzflächen lockern, trockene Triebe entfernen
- Laubentsorgung und Sauberhaltung der Spielplätze
- Unterstützung bei der Baumpflege

Kurz gesagt: Du hilfst mit, unsere Stadt grün, sauber und lebenswert zu halten!

Dein Einsatz zählt!
Nutze die Chance, praktische Erfahrungen zu sammeln, dich persönlich weiterzuentwickeln und aktiv etwas für Umwelt und Gemeinschaft zu tun.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Dein Einsatz zählt!
Nutze deine Chance, praktische Erfahrungen zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zum

reibungslosen Ablauf im Volkshaus Sömmerda beizutragen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Für alle drei BFD-Stellen gilt:

Das bringst du mit:

- erfüllte allgemeine Vollzeit-Schulpflicht
- Alter ab 16 Jahren
- Zuverlässigkeit

Rahmenbedingung:

- Teilzeitbeschäftigung: mindestens 30 h/Woche bis höchstens 35 h/Woche
- Zahlung eines Taschengeldes
- Teilnahme an mindestens 12 Bildungstagen

Bewerbung:
Vollständige Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben / tabellarischer Lebenslauf / Zeugniskopien / Beurteilungen
- Bewerbungsschluss: 04.10.26
- Per E-Mail in PDF-Format an personalabteilung@stadtsoemmerda.de

Hinweise:

- Bewerbungskosten können nicht erstattet werden
- Bewerbungsunterlagen werden nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt

Information zu kommenden Sitzungen

Haupt- und Finanzausschuss tagt

Die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am Mittwoch, dem 30.09.2026, um 16:30 Uhr im

Sitzungssaal des Rathauses Sömmerda statt.

Ortsteilrat Orlishausen/Frohndorf tritt zusammen

Die ebenfalls 15. Sitzung des Ortsteilrates Orlishausen/Frohndorf findet am 23.09.2026 um 19:00 Uhr im Ver-

einhaus in Orlishausen statt.

Hinweis: Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungsteilen herzlich eingeladen.

hen online auf der Internetseite der Stadt Sömmerda:

Die amtlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen ste-

www.soemmerda.de/sitzungen



Beschlüsse im Internet

Ergebnisse der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Energie und nachhaltige Stadtentwicklung

Die Beschlüsse der gem. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses (16.) und des Ausschuss für Umwelt, Energie und nachhaltige Stadtentwicklung (10.) vom 25.08.2026 sind ab sofort online abrufbar und können auf der Internetseite der Stadt Söm-

merda unter www.soemmerda.de unter dem Button Sitzungen oder direkt über den QR-Code eingesehen werden.



Mach mit! Dein Jahr im Museum

Du interessierst dich für Geschichte, Technik und Kultur und möchtest hinter die Kulissen eines Museums blicken? Dann ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Historisch-Technischen Museum Sömmerda genau das Richtige für dich! Bewirb dich jetzt und starte deinen Bundesfreiwilligendienst!

Wo:
Historisch-Technisches Museum/
Stadtarchiv

Dauer:
12 Monate, Beginn schnellstmöglich

Das erwartet dich:

- Mitarbeit bei der Vorbereitung

- und Betreuung von Ausstellungen im Museum
- Unterstützung bei kulturellen Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Übernahme von Objekten (Schenkungen, Abgaben)
- Inventarisierung & Recherche zu Sammlungsobjekten
- bei pädagogischer Eignung: Aneignung und Durchführung thematischer Rundgänge

Dein Einsatz zählt!

Nutze die Chance, dich persönlich weiterzuentwickeln und aktiv am kulturellen Leben der Stadt mitzuwirken.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Mach mit! Dein Jahr im Volkshaus

Du packst gern mit an, arbeitest gern praktisch und möchtest dafür sorgen, dass alles rundläuft? Dann ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Volkshaus Sömmerda genau das Richtige für dich! Bewirb dich jetzt und starte deinen Bundesfreiwilligendienst!

Wo:
Volkshaus Sömmerda

Dauer:
12 Monate, Beginn schnellstmöglich

Das erwartet dich:

- Einfache Hausmeistertätigkeiten
- Pflege von Grünflächen
- Straßen- & Parkplatzreinigung
- Mitwirkung bei Vorbereitung von Veranstaltungsaufbauten
- Wartung der eingesetzten Arbeitsmittel

50-Jährige mit einigen Baustellen

Stadtarchiv zeigt Ausstellung zum Jubiläum der Schwimmhalle / Träger unterstützt Initiative „Bäder in Not“

Mit einer Ausstellung im Stadtarchiv Sömmerda in der Uhlandstraße schauen die Stadt und ihr Tochterunternehmen – die Stadtwerke Sömmerda GmbH – auf das 50-jährige Bestehen der Schwimmhalle. Kürzlich wurde die Ausstellung im Beisein von Bürgermeister Ralf Hauboldt, dem 1. Beigeordneten Bastian Wulf sowie in die Vorbereitung Involvierten, geladenen Gästen und Interessierten eröffnet.

Zu sehen ist die kleine, feine Ausstellung unter dem Titel „50 Jahre Schwimmhalle. Wo Sömmerda schwimmen lernte“ noch bis Ende Oktober zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs. Gezeigt werden 28 historische Fotografien, Baupläne und Dokumente zum Bau der Halle.

Eröffnung drei Monate nach 1100-Jahrfeier

Es hatte vor 50 Jahren nicht ganz mit der Punktlandung geklappt, die Schwimmhalle zu den Festlichkeiten im Rahmen der 1100-Jahrfeier Sömmerdas im Mai 1976 erstmals für Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Die Übergabe an die Öffentlichkeit erfolgte gut drei Monate später am 01. September.

Bei seinen Ausführungen zu Planung, Typ, Bauausführung der Halle und der am Bau Beteiligten verwies Dr. Hans-Diether Dörfler, Leiter Museum und Stadtarchiv, auch auf die freiwilligen Feierabendbrigaden von Beschäftigten aus Betrieben der Stadt und des Kreises, die die Errichtung der 2,6 Millionen Mark der DDR teuren Schwimmhalle mit ihrer Arbeitskraft unterstützten.

Zugleich dankte Dr. Dörfler den Stadtwerken Sömmerda – seit 1993 Träger der Schwimmhalle – mit ihrem Geschäftsführer Sven von der Weth, die die Ausstellung initiiert und ermöglicht haben. Sein Dank ging ebenso an den Sömmerdaer Heimat- und Geschichtsverein. Er stellte für die Ausstellung ein Objekt zur Verfügung, bei dem es sich nach Aussagen Dr. Dörflers mit hoher Wahrscheinlichkeit um den Entwurf der Vorlage für das Kunstwerk an der Schwimmhallen-Außenseite handelt.

Bürgermeister Ralf Hauboldt hatte zuvor seiner Freude darüber Aus-



druck gegeben, dass mit der Ausstellung zum Schwimmhallen-Jubiläum auf die Geschichte eines Gebäudes hingewiesen wird, dass heute nicht mehr aus Sömmerda wegzudenken und dessen Existenz für viele selbstverständlich ist.

Sanierung dringend notwendig

Doch auch wenn in den vergangenen Jahrzehnten Sanierungsmaßnahmen etwa an den Becken, Bodenbelägen und Decke erfolgten, kann dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Schwimmhalle nach mittlerweile 50 Jahren stark sanierungsbedürftig ist, resümierte Sven von der Weth nach seinen Ausführungen.

Aufsichtsrat und Stadtrat hätten sich im Grunde auch zu der notwendigen Sanierung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bekannt. Doch es stehen noch Fragen zur Ausführung und vor allem zur Finanzierung.

Und es sind nicht nur diese Kosten, die die Stadtwerke im Blick haben. Es sind vor allem auch die immer weiter steigenden Unterhaltungskosten der Hallenbäder, die Träger vor enorme Herausforderungen stellen.

Bedarfsgerechte Finanzierung gefordert

Deshalb, so betonte Sven von der Weth, unterstütze man als Stadtwerke ausdrücklich die Initiative „Bäder in Not! – Forderungen an die Landesregierung zur Erhaltung der Thüringer Hallenbäder“. Die Initiative vereint mehr als 30 Träger kommunaler Hallenbäder in Thüringen und setzt sich für den langfristigen Erhalt und eine

bedarfsgerechte Finanzierung der Thüringer Hallenbäder ein.

Für die Bedeutung der Schwimmhalle in Sömmerda ließ Sven von der Weth zahlreiche Beispiele sprechen: jährlich im Durchschnitt 50.000 Besucher; Schulschwimmen an drei Vormittagen in der Woche; Vereinstage mit Wasser-, See- und Kanusport sowie Reha- und Gesundheitssport; ausgelastete Beckenzeiten; Kursangebote der Stadtwerke für Gesundheit und zum Schwimmenlernen in den Ferien, Babyschwimmen; Schwimmzeiten für Feuerwehr, Polizei und Betriebssport etc.

Sowohl der Stadtwerke-Geschäftsführer als auch der Bürgermeister gaben ihrer Hoffnung auf einen Erfolg der Petition Ausdruck.

i	Öffnungszeiten	Ausstellung
	„50 Jahre Schwimmhalle“	im Stadtarchiv
Mo.	09:00 – 12:00 Uhr	
Di.	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr	
Do.	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr	
Fr.	09:00 – 12:00 Uhr	



Ankunft ungarischer Jüdinnen in Sömmerda 1944

Gedenkveranstaltung am 19. September mit Buchvorstellung

Am Samstag, dem 19. September, gedenkt die Stadt Sömmerda mit einer Veranstaltung ab 16:30 Uhr im Saal des Dreyse-Hauses der Ankunft des ersten Häftlingstransports

mit jüdischen Frauen in Sömmerda. 1216 ungarische Jüdinnen trafen vor 82 Jahren, am 19. September 1944, im Außenlager Sömmerda des KZ Buchenwald ein. Vier weitere Trans-

porte folgten bis Januar 1945. Von September 1944 bis Anfang April 1945 mussten insgesamt 1300 Jüdinnen im Werk Sömmerda der Rheinmetall-Borsig AG Zwangsarbeit bei der Herstellung von Zündern und Munition leisten. Interessierte sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Einlass ist ab 16:00 Uhr.

Verbunden mit der Erinnerung an das Vergangene ist ein Blick auf das Gedenken in der DDR an den systematischen Völkermord an den Jüdinnen und Juden durch das nationalsozialistische Deutschland: Der Historiker Alexander Walther stellt sein Buch „Die Shoah und die DDR. Akteure und Aushandlungen im Antifaschismus“ vor und zur Diskussion.



Foto Buchcover: Verlag



In seiner Untersuchung, mit der er an der Friedrich-Schiller-Universität Jena promoviert wurde, geht Walther der Frage nach, wie in der DDR jenseits des staatlich verordneten Antifaschismus an die Verfolgung und Ermordung jüdischer Menschen im Nationalsozialismus gedacht wurde. Die Shoah, betont Walther in dem Buch, war für die SED kein gesondertes Ereignis, sondern lediglich ein Teilaspekt aller faschistischen Verbrechen. Relevant für die DDR-Erinnerungskultur war stets der kommunistische Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Auch an Beispielen aus Thüringen zeigt Walther, auf welche Weise und durch wen die vernachlässigten jüdischen Verfolgungserfahrungen in der DDR thematisiert und öffentlich gemacht wurden, etwa durch Initiativen von

jüdischen Überlebenden, Schriftstellern und kirchlichen Kreisen. Hierfür hat er eine Vielzahl bislang unbeachteter Archiv- und Nachlassdokumente für seine Forschungen erschlossen.

Die Lesung mit anschließender Diskussion wird ermöglicht durch die Unterstützung der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung.



Interessierte sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Veranstaltungsbeginn ist 16:30 Uhr, Einlass ab 16:00 Uhr.

Ort: Saal im Dreyse-Haus, Weißenseer Straße 15, Sömmerda

wochabend mit der „BIB Connect“ und Netzwerken statt. ein neuartiges Forum zum Austausch

30. Berufs-Infobörse und Berufs-Infoabend

Auch Stadtverwaltung informiert auf der Messe /
Mit Glück Preise zu gewinnen

BERUFS-INFOABEND
Donnerstag, 24. September 2026
16:00 bis 18:30 Uhr

BERUFS-INFOBÖRSE
Mittwoch, 23. September 2026
09:00 bis 15:00 Uhr
-> beides in der Unstruthalle Sömmerda, Fichtestraße 23

Das Landratsamt Sömmerda und die Stadtverwaltung Sömmerda laden wieder zur Berufs-Infobörse Sömmerda (BIB) und zum Berufs-Infoabend ein. Mehr als 60 regionale und überregionale Unternehmen und Institutionen sind vertreten und präsentieren fast 350 Ausbildungsberufe.

Zu ihnen gehört auch die Stadtverwaltung Sömmerda. An ihrem Stand informieren Vertreterinnen über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt. Diese bildet in insgesamt vier verschiedenen Berufen aus.

Mitarbeiterinnen der Personalabteilung und Auszubildende teilen Wissenswertes mit und beantworten Fragen. Darüber hinaus gibt es ein Quiz – verbunden mit dem Einsatz eines Glücksrades – und bei einem guten Händchen Preisen zu gewinnen.

Seit drei Jahrzehnten bringen die Berufs-Infobörse und der Berufs-Infoabend Jugendliche, Eltern und Unternehmen aus der Region erfolgreich zusammen und schaffen wertvolle Begegnungen rund um Ausbildung,

Praktikum und Berufseinstieg. Hier können die jungen Besucherinnen und Besucher berufstypische Tätigkeiten ausprobieren und so erste praktische Einblicke gewinnen.

Aber auch für Eltern, die ihre Kinder bei der Berufsorientierung begleiten, ist die BIB eine wichtige Informationsquelle: Wo gibt es freie Ausbildungsstellen oder Praktikumsplätze? Welche Karrierechancen bietet eine Ausbildung? Und welche Wege stehen Jugendlichen offen, wenn der direkte Einstieg nicht gelingt? Diese und viele weitere Fragen werden wieder am Vorabend der BIB beantwortet.

Wollen Sie sich online über die teilnehmenden Unternehmen und deren Angebote (Praktika, Ausbildung, duales Studium, Jobs) informieren?

Nutzen Sie einfach den QR-Code. >>>>

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der BIB warten kleine Überraschungen und besondere Aktionen auf die Besucher. So gibt es erstmals Booklets, die die Schülerinnen und Schüler durch die Messe begleiten.

Für die Aussteller sowie wichtige Unternehmen und Partner aus dem Landkreis Sömmerda findet am Mitt-



BIB '26
Jähriges Jubiläum
GEMEINSAM am START

23.9. 2026 Berufs-Infoabend Mi. 23.09.2026 16 – 18:30 Uhr	24.9. 2026 Berufs-Infobörse Do. 24.09.2026 9 – 15 Uhr
---	---

SÖMMERDA
Unstruthalle
www.berufemap.de/bib

Logos: Sömmerda, Sparkasse Mittelthüringen

Meinung der Radfahrenden ist gefragt

Mitmachen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2026: Wie fahrradfreundlich ist Sömmerda



Seit 01. September und noch bis einschließlich 30. November läuft der große ADFC-Fahrradklima-Test 2026.

Radfahrende sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Dabei ist die Sicht der Teilnehmenden auf den eigenen Ort gefragt - in unserem Fall ist das Sömmerda.

Wieviel wird hier fürs Radfahren getan? Sind Radwege in gutem Zustand? Wie viel Rücksicht wird aufeinander genommen? Fühlen Sie sich sicher auf dem Rad? Kurzum: Wie fahrradfreundlich ist Sömmerda? Wer kann das besser beurteilen als diejenigen, die hier regelmäßig auf dem Rad unterwegs sind!

Bei der ortsspezifischen Auswertung wird sich zeigen, wie das Radfahren in Sömmerda ist, was sich verändert, verbessert hat oder wo es noch Nachholebedarf gibt.

Aussagekräftig ist die Befragung, wenn sich mindestens 50 Radfahrende (die Mindest-Teilnehmerzahl richtet sich nach der Einwohnerzahl der Kommunen) für Sömmerda beteiligen. Dann fließen die Angaben mit in die Auswertung ein und gibt es eine detaillierte Übersicht.

Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Test 2026 können unter anderem Instrument für die örtliche Verkehrsplanung, insbesondere auch Radwegeplanung sein.

ADFC-Fahrradklima-Test 2026 vom 01.09. - 30.11.2026

Teilnahme unter
www.fkt.adac.de
oder direkt über
den QR-Code



Stadtwerke Sömmerda GmbH

Hundebaden zum Ausklang der Stadtbad-Saison / Spaß am Kindertag
in der Schwimmhalle



Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“

Festakt mit Geburtstagskonzert zum 35-jährigen Bestehen / Übergabe
Wandrelief aus ehemaligem Soemtronhaus

Ein stolzer Meilenstein im Kulturleben unserer Region: Die Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“ feiert ihr 35-jähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass am Freitag, dem 18. September 2026, um 17:00 Uhr zu einem besonderen Geburtstagskonzert in den Kammermusiksaal ein.

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Festprogramm, bei dem die musikalischen Beiträge im Mittelpunkt stehen. Nach der Begrüßung durch Musikschulleiterin Dr. Anett Schwarzenberger wechseln sich die Darbietungen der Schülerinnen und Schüler, die von ihren Lehrkräften intensiv auf diesen Abend vorbereitet wurden, fließend mit feierlichen Grußworten der Träger ab. Hierzu werden Sömmerdas Bürgermeister Ralf Hauboldt und Landrat Christian Karl das Wort an die Gäste richten.

Als weiterer Höhepunkt im Programm folgt ein kurzer historischer Abriss von Dr. Hans-Dieter Dörfler, Leiter des Historisch-Technisches Museum und Stadtarchivs, zur bewegten Historie des monumentalen Wandreliefs aus dem ehemaligen Soemtronhaus.

Bevor der Abend musikalisch ausklingt, wird das monumentale Kunstwerk offiziell an die Musikschule übergeben.

Zugleich steht das Jubiläum für Zukunft und Kontinuität: Seit dem Leitungswechsel im März führt Schulleiterin Frau Dr. Schwarzenberger das Haus auf dem bestehenden, starken Fundament weiter. Das Konzert versteht sich als ausdrückliches Dankeschön an die Träger, das Kollegium, die Eltern und vor allem an die Schüler selbst, die diese Erfolgsgeschichte über dreieinhalb Jahrzehnte getragen haben.

Nach dem etwa einstündigen Festakt sind alle Gäste herzlich vom Förderverein der Musikschule eingeladen, das geschichtsträchtige neue Schmuckstück im Flur des Gebäudes bei einem Glas Sekt aus der Nähe zu besichtigen und auf die Zukunft der Institution anzustoßen.

Der Eintritt ist frei, um eine Platzreservierung wird aus Kapazitätsgründen gebeten:

Tel.: 03634 30298

E-Mail: mail@musikschule-soemmerda.de



Das Foto zeigt das Wandrelief im ehemaligen Soemtronhaus. Der Sömmerdaer Heimat- und Geschichtsverein rettete das Relief, bevor 1995 das Soemtronhaus gesprengt wurde.
Bildquelle: Sömmerdaer Heimat- und Geschichtsverein



Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda

Übersicht zu den Neuzugängen

Romane und Erzählungen

- R 11
Lavelle, Daria:
Aftertaste: Roman
- R 11
Jordan, Sophie:
A Fire in the Sky IK: Fantasy
- R 11
Rosenfeldt, Hans:
Die Farm der Mädchen: Thriller
IK: Thriller
- R 11
Tauber, Steffi:
Fliegen wäre eine Option: mein auf
den Kopf gestelltes Leben mit MS
IK: Lebenserfahrung
- R 11
Juli, Katharina:
Wo das Licht die Wellen berührt: Ro-
man IK: Liebe
- R 11
Stern, Anne:
Die weiße Nacht: der erste Fall für Lou
& König IK: Krimi
- R 11
Inusa, Manuela:
Blumenmeere: Roman IK: Frauen
- R 11
Bomann, Corina:
Die Geheimnisse von Rosewell Castle:
Roman IK: Familienchronik

Sach- und Fachliteratur

- D 024
Gaub, Florence:
Szenario: die Zukunft steht auf dem
Spiel
- E 713.1
Marie Joan:
Fatherless behavior for beginners: Sex,
Lust, Empowerment
Unter dem Motto „Fatherless beha-
viour for beginners“ zeigt sie, dass se-
xuelle Aufklärung auf Augenhöhe, ge-
paart mit einer Prise Humor, viel mehr
Impact hat als jede peinliche Bio-Schul-

stunde der Mittelstufe.

F 123
Staudinger, Nicole:
Time for Tacheles : 10 Regeln, um sich
durchzusetzen - mit Herz, Haltung und
Humor
Das Patriarchat ist zurück (und ja, es
war nie ganz weg) – Frauen müssen
sich Sorgen um ihre erkämpfte Rolle
machen. Und nicht nur sie, sondern
alle, die in einer toleranten, diversen
und gleichberechtigten Welt leben
möchten.

W 223
Allenspach, Scarlet:
Der geniale Waldgarten: einmal anle-
gen, immer ernten
Ein Waldgarten ist weit mehr als ein
Beet mit ein paar Pflanzen. Er ist ein
lebendiges Ökosystem, das Nahrung
liefert, Lebensraum schafft und sich
mit der Zeit selbst erhält.

O 470
Oswald, Amanda:
Triggerpunkte: einfache Methoden zur
Schmerzlinderung

D 022
Beust, Ole von:
Am Ende des Tages: politische Floskeln
von A bis Z

C 331
Leib, Diana:
Finanzen & Rechtliches rund ums Baby:
Elterngeld, Elternzeit, Anträge und Ver-
sicherungen einfach erklärt für einen
entspannten Start ins Familienleben

T 312
Zickenheiner, Gerhard:
Baustellen Sabbatical: über Umbau,
Bestand und Verantwortung – Ein
persönlicher Erfahrungsbericht

Textauszüge: Verlage



Stadt- und Kreisbibliothek
Sömmerda
Weißenseer Str. 15
Tel.: 04634 6212 18
E-Mail: bibliothek@dreysehaus.de

Junge Parlamentarier zogen Jahresbilanz

Neue Vorstandsmitglieder des KJP berichteten im Stadtrat von ihrer Arbeit

Für die im März dieses Jahres neu ge-
wählten Vorstandsmitglieder des Kin-
der- und Jugendparlaments der Stadt
Sömmerda war es ihre erste Bericht-
erstattung zur Arbeit ihres Gremiums
in der Stadtratssitzung im August.

Der anschließende Beifall der an-
wesenden Stadtratsmit-
glieder, des Bürgermeisters
sowie von Vertretern der
Verwaltung zeigte, dass
Nero Hartmann (Vorsitzen-
der Bereich Kinder), Maila
Hollenbach als seine Stell-
vertreterin, Louis Quesa-
da Hernandez (Beisitzer
Bereich Kinder) sowie als
Vierte im Bunde KJP-Mit-
glied Hanna Elina Becker
ihre Sache gut gemeistert
haben.

Die Information der jun-
gen Parlamentarier über
ihre Arbeit erfolgt jährlich im Stadt-
rat. Dabei knüpfen sie jeweils an den
vorangegangenen Bericht an: Was
wurde wie von den darin genannten
Vorhaben umgesetzt und welche Pla-
nungen gibt es.

Das Quartett sprach – bebildert mit-
tels Fotos – unter anderem über das
Workshop-Wochenende im September
2025 auf der Runneburg in Weißensee.
Die Zusammenarbeit im Gremium, die
Gestaltung von Treffen sowie künftige
Projekte standen dabei im Mittelpunkt.
Für den Spaßfaktor sorgte ein Geoca-
che durch Weißensee.

Die Vorstandswahl im März dieses
Jahres erfolgte mit dem Ergebnis, dass
drei der neuen Mitglieder des KJP in
den Vorstand gewählt wurden und Lei-
tungsverantwortung übernahmen. Ein
wichtiger Schritt im Zuge des Generati-
onenwechsels im Kinder- und Jugend-
parlament der Stadt Sömmerda.

Aktiv eingebracht hat sich das KJP beim
Stadtjubiläum im Mai. Der Förderver-
ein der Stadt- und Kreisbibliothek
gestaltete gemeinsam mit dem KJP ein
Malbuch mit Motiven von Sömmerda.
Über die darin aufzunehmenden Mo-
tive konnte jeder, der wollte, per Ab-
stimmtool mitentscheiden. Zu jedem
Malbuch gehörte auch eine kleine
Buntstiftbox – beklebt mit dem Logo
der Projektpartner. Diese Aufgabe
übernahmen Mitglieder des KJP.

Zum Festwochenende selbst war
das KJP mit einem eigenen Stand
im Stadtpark vertreten. Hier infor-

mierten Gremiumsmitglieder über
die Arbeit des KJP. Drüber hinaus
konnte das Glücksrad gedreht wer-
den. Hauptgewinn war das Malbuch.

Natürlich unterstützte das KJP wieder
bei der diesjährigen Kinderstadt. Mit-
glieder besetzten dabei auch selbst



v.l.: Louis Quesada Hernandez, Nero Hartmann, Hanna
Becker und Maila Hollenbach

eine der zahlreichen Stationen, an
denen Kinder das Zusammenleben
in einer Stadt auf für sie fassbare und
praktische Weise erleben können.

Wenn auch in diesem Jahr der Termin
etwas ungewohnt war – das KJP-Fa-
milien Sommerkino Ende August im
Stadtpark gehörte zu den Höhepunk-
ten der Projekte im Berichtszeitraum
des KJP. In der Stadtratssitzung am
20. August lag das Event noch eine
gute Woche voraus. Wie bereits beim
Malbuch bot das KJP auch beim Fa-
milien Sommerkino die Möglichkeit,
sich über ein Abstimmtool an einer
Auswahl zu beteiligen. Diesmal ging es
um den Film, der beim Sommerkino
gezeigt werden sollte.

Bürgermeister
Ralf Hauboldt
bedankte sich
in der Stadt-
ratssitzung bei
den vier jungen
KJP-Mitglie-
dern für ihren
Bericht und ihr
Engagement. Er
wünschte Ihnen
viel Erfolg bei
der weiteren
ehrenamtlichen Arbeit.



Nero Hartmann, Vor-
sitzender des KJP, bei
seinen Ausführungen.

Sein Dank ging ebenso an Julia An-
sorg, Ansprechpartnerin des KJP bei
der Stadtverwaltung. Sie unterstützt
und begleitet das KJP und brach-
te sich unter anderem aktiv bei der
Werbung für das KJP und neue Mit-
glieder an Schulen in Sömmerda ein.

Generalsanierung hebt Wohnstandard

WGS investiert in Straße der Einheit 1 / Vermietungsstart ab April 2027

Die Maler arbeiten sich aktuell von Etage zu Etage in dem Mehr-geschosser Straße der Einheit 1. In dem Wohnblock im Bestand der Wohnungsgesellschaft Sömmerda mbH (WGS) hat sich seit Beginn der komplexen Sanierungsmaßnahmen vieles verändert.



Patrick Mangold in einer der Wohnungen, von den man einen schönen Blick über Sömmerda hat.

Wärmedämmung, komplett neue Versorgungsleitungen, großzügige Balkone für jede Wohnung, größere Bäder mit ebenerdiger Dusche, neue dreifach verglaste Fenster sowie barrierearme Zugänge zum und im Haus selbst sind dabei nur einige Beispiele. Die Wohnungen in den oberen Etagen locken zudem mit einem schönen Blick auf Sömmerda. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach mit einem kleinen Speicher sorgt für Strom beispielsweise für Beleuchtung, für die Heizungsanlage und den Aufzug.

Insgesamt beträgt der Energieverbrauch durch die Sanierung nach dem sogenannten KfW-55-Standard nur noch ein Drittel dessen, was vor den komplexen Maßnahmen anlag.

Durch neue Zuschnitte sind 72 Wohnungen, vorwiegend 2- und 3-Raum-Wohnungen, entstanden. Der Großteil davon ist durch Vorverträge bereits gebunden, berichtet WGS-Geschäftsführer Patrick Mangold bei einem Rundgang im Wohnblock. Von

den einstmal 120 Ein-Raum-Wohnungen gibt es nur noch einige wenige im Erdgeschoss.

Die WGS als Tochterunternehmen der Stadt investiert in der Straße der Einheit 1 rund 10 Millionen Euro – gestützt durch Eigenmittel, Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie Kapitalmarktdarlehen. Darüber hinaus gibt es einen positiven Förderbescheid aus dem Städtebauförderprogramm für die Erneuerung der Außenanlagen. Nicht zuletzt die Herrichtung selbiger mit Grün, Sitzgelegenheiten, einem Fahrradhaus und Parkplätzen sorgt für einen erheblichen Mehrwert, betont Patrick Mangold.

Wer einmal hier einzieht kann, wenn es nötig ist, die Leistung eines ambulanten Pflegedienstes, der regelmäßig im Haus präsent sein wird, in Anspruch nehmen und diese „zubuchen“. Ein Konzept, wie es die WGS bereits in ihren zwei Wohnblocks in der Straße der Einheit 17 und 19 installiert hat und das dort, so Patrick Mangold, aufgeht.

Noch in diesem Jahr soll parallel zu den noch laufenden Arbeiten im Haus mit der Gestaltung der Außenanlagen begonnen werden. Ziel der WGS sei es, ab April 2027 mit der Vermietung zu beginnen, so Patrick Mangold zum Zeitplan.

Bei Interesse an einer Wohnung kann man sich an die WGS Wohnungsgesellschaft Sömmerda mbH zu deren Sprechzeiten wenden: Straße der Einheit 15, Tel.: 03634 68840 e-Mail: vermietung@wgs-soemmerda.de

Gemeinsam für Vielfalt und ein gutes Miteinander

Bürgermeister Ralf Hauboldt übernimmt erneut Schirmherrschaft für die Interkulturelle Woche

Begegnungen ermöglichen, miteinander ins Gespräch kommen und unterschiedliche Perspektiven kennenlernen – dafür steht die Interkulturelle Woche im Landkreis Sömmerda. Vom 20. bis 27. September 2026 findet sie bereits zum elften Mal statt. Das diesjährige Motto „dafür“ setzt bewusst ein positives Zeichen für Vielfalt, Offenheit und ein respektvolles Zusammenleben.

Bürgermeister Ralf Hauboldt unterstützt die Veranstaltungswoche gemeinsam mit Landrat Christian Karl erneut als Schirmherr. Bei der Vorstellung des Programms hob der Bürgermeister die Bedeutung des persönlichen Austauschs hervor. „Wir haben immer mit Menschen zu tun“, betonte er. Deshalb sei es wichtig, miteinander im Gespräch zu bleiben und auch dann offene Diskussionen zu führen, wenn unterschiedliche Auffassungen aufeinandertreffen.

Die Interkulturelle Woche schafft dafür an verschiedenen Orten im Landkreis zahlreiche Gelegenheiten. Ein großer Teil des Programms findet in Sömmerda statt. Bereits am 18. September lädt die Stiftung Finneck im



Landrat Christian Karl (links) und Bürgermeister Ralf Hauboldt zusammen mit dem Orga-Team der IKW.

Teilhabezentrum „Tante Käthe“ zu einem inklusiven und interkulturellen Fest der Begegnung ein. Die offizielle Eröffnung folgt am 20. September mit einem Gottesdienst in der Bonifatiuskirche, den unter anderem Kinder eines internationalen Chorprojektes mitgestalten.

Zu den weiteren Angeboten in Sömmerda gehören Workshops, Lesungen, Gesprächsrunden und kulinarische Begegnungen. Ein besonderer Höhepunkt ist „BÖBI kunterbunt“ am 23. September auf dem Böblinger Platz. Informationsstände, kreative und kulinarische Angebote sowie verschiedene Mitmachaktionen laden Besucherinnen und Besucher jeden Alters dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Vielfalt unmittelbar zu erleben.

Erarbeitet und koordiniert wird das Programm von einem Organisationsteam mit Vertreterinnen der Partnerschaft für Demokratie, der WSD-Fachstelle, des Landratsamtes und des Stadtteilmanagements





Sömmerda. Bürgermeister Ralf Hauboldt dankte den beteiligten Einrichtungen und Akteuren für ihr Engagement. Mit ihren Angeboten leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem offenen und respektvollen Miteinander in der Stadt Sömmerda und im gesamten Landkreis.

Das vollständige Programm der Interkulturellen Woche ist unter www.pfd-soemmerda.de/ikw zu finden.

Schiff, Ahoi! Piraten erobern das Sommerfest der Kita „Glückliche Zukunft“

Ein Tag voller Abenteuer, Spiel und guter Laune

„Schiff, Ahoi!“ hieß es beim diesjährigen Sommerfest der Kita „Glückliche Zukunft“. Unter diesem Motto verwandelte sich das Kita-Gelände in eine bunte Abenteuerwelt, in der kleine Piraten und Meerjungfrauen allerhand erleben konnten.

Auch der Bürgermeister, Herr Hauboldt, sowie Frau Kunze, Amtsleiterin Finanzen und Soziales, ließen es sich nicht nehmen, der Einladung zu folgen und dass bunte Treiben vor Ort zu besuchen.

Den Auftakt machte Piet der Pirat, der das Fest mit humorvollen Geschichten eröffnete und damit schnell für strahlende Gesichter und jede Menge Lachen bei den Kindern sorgte.

Danach warteten zahlreiche liebevoll vorbereitete Stationen auf die kleinen Abenteuerer. Bei der großen Schatzsuche im Sandkasten wurde eifrig gegraben, während auf gleich zwei Hüpfburgen, die freundlicherweise von der Firma Metallbau & Bauservice von Marcel Sturm zur Verfügung gestellt wurden, nach Herzenslust getobt werden konnte. An der Angelstation war Geschick gefragt: Wer einen Fisch oder sogar eine Schatzkiste aus dem Wasser zog, durfte sich über einen kleinen Preis freuen.

Auch abseits der Abenteuerstationen gab es viel zu entdecken. Beim Kinderschminken und mit bunten Tattoos konnten sich die Kinder passend zum Motto verwandeln. An der Bastelstation entstanden mit viel Kreativität eigene kleine Schiffe.

Für ein besonderes Highlight sorgte Max Bresemann, der die kleinen Piraten nicht über die Planke, sondern über eine Slackline balancieren ließ. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und leckeren Aufstrichen von „Menü Mobil“ konnten sich die Besucher stärken. Ein Eis, gesponsert vom Beach Club, sorgte bei sommerlichen Temperaturen für die passende Abkühlung.

Auch der Förderverein der Kita war mit einem eigenen Stand vertreten und präsentierte sich gemeinsam mit seinem neuen Vorstand. So bot das Fest neben Spiel und Unterhaltung auch eine schöne Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen.

Am Ende waren sich Groß und Klein einig: Das Sommerfest war ein voller Erfolg. Es wurde gelacht, gespielt, gebastelt, gestaunt und gemeinsam ein wunderschöner Nachmittag verbracht.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben – den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern, den Grillmeistern sowie allen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig mit angepackt haben.

Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.

Das Team der Kita
„Glückliche Zukunft“

chungen in der Presse betrifft - aber wir und vor allem unsere Trachtentanzgruppe im Verein ist mit ihren Tanzauftritten noch ganz schön aktiv und immer noch auf Tour.

Wer uns kennt, spricht uns immer wieder an und bestellt uns zu Heimat- und Dorffesten, die wir mit unseren Tanzaufführungen bereichern.

Unser Höhepunkt in diesem Jahr ist unser Tanzauftritt zur Landwirtschaftsmesse des Thüringer Bauernverbandes in Erfurt. Unsere Trachtentanzgruppe ist in der näheren Umgebung einmalig.

Da sind es unsere Trachten, die immer große Beachtung finden, die wir mit Stolz tragen und damit unsere Verbundenheit zu unserer Heimat zeigen. Unsere Trachtentänze nach volkstümlichen Melodien, mit denen unser Kurt auf seinem Akkordeon begleitet, zeigen unsere Besonderheit.

Diese Tradition, die wir vor 25 Jahren ins Leben gerufen haben und die wir seither pflegen, wollen wir auch behalten. Wir tanzen sehr gern und mit unseren wöchentlichen Tanzproben sind wir mit unserem Repertoire immer auf dem Laufenden.

Auch unsere Veranstaltungen im Dorf werden entsprechend der Möglichkeiten weiter durchgeführt. Auch das wollen wir für unsere Dorfbewohner und Gäste beibehalten, auch wenn die örtlichen Bedingungen immer schwieriger werden. Wenigensömmern ist der einzige Ortsteil der Stadt Sömmerda ohne ein Bürgerhaus oder eine passende Räumlichkeit für Feste und Feiern. Alles muss unter freiem Himmel stattfinden.

Aber wir lassen uns nicht entmutigen, auch nicht nach 25 Jahren.

Heimatverein Wenigensömmern e.V.

Männergesangsverein Sömmerda e. V.

Einladung zum Chorfest im Volkshaus Sömmerda

Vereine & Verbände

25 Jahre Heimatverein Wenigensömmern

Gelebte Tradition mit festlichem Charakter

Vor 25 Jahren gründete sich der Heimatverein Wenigensömmern e.V.

Auch wenn es vielleicht etwas still geworden ist, was die Veröffentli-